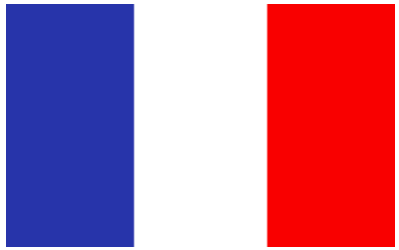
Der sprachliche Zweig – Gruppe III a

Gruppe IIIa (2. Fremdsprache)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	Deutsch	Deutsch	Deutsch	Deutsch	Englisch
2	Englisch	Englisch	Englisch	Geschichte	Geschichte
3	Sport	Geografie	Religion	BWR	Biologie
4	Sport	Geografie	Religion	BWR	Biologie
5	IT	Musik	Mathematik	Mathematik	Mathematik
6	IT	**Französisch**	**Französisch**	**Französisch**	**Französisch**

Deutsch, Mathe und Englisch wie in den Gruppen II und IIIb
Französisch als Profil- und 4. Prüfungsfach,
zusätzlich BWR in der 7. und 8. Klasse
insgesamt (nur) 4 Stunden IT bis zur 9. Klasse

Gruppe IIIa (2. Fremdsprache)



Schwerpunkte:

- Französisch
- BWR (in 7 und 8)
  Betriebswirtschaftslehre/ Rechnungswesen – aber nur Grundlagen!

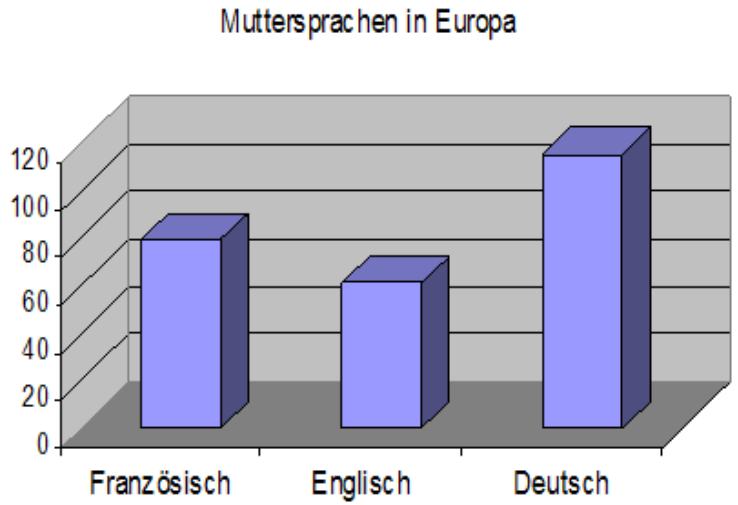
Abschlussprüfung:

- Deutsch
- Englisch
- Mathematik II
- Französisch

Warum soll man Französisch lernen?

Französisch in der Welt:

- Die französische Sprache wird von **mehr als 274 Mio. Menschen** als **Mutter- oder Zweitsprache** gesprochen.
- In **32 Staaten** ist Französisch **Amts- und Verkehrssprache**.
- Französisch wird in unseren **Nachbarländern Frankreich, der Schweiz, Belgien und Luxemburg** gesprochen, wohin man schnell reisen kann.
- Französisch ist eine **Brückensprache zu anderen romanischen Sprachen**, wie Spanisch, Italienisch oder Portugiesisch.
- Französisch und Englisch sind **eine unschlagbare Kombination**; sie sind neben Deutsch die meist gesprochenen Sprachen Europas.



Warum soll man Französisch lernen?

Frankreich ist ein wichtiger Handelspartner Deutschlands:

In Frankreich

mehr als 4 000 Standorte

Tochtergesellschaften von über

2 000 deutschen Unternehmen

In Deutschland

Etwa 4 000 französische

Unternehmen beschäftigen

ca. 400 000 Menschen.

ALSTOM SANOFI EADS HERMÈS PARIS SAINT-GOBAIN

In Bayern

485 französische Unternehmen, die 72 000 Angestellte beschäftigen:

von der klassischen Industrie und High-Tech-Produkten bis zu Mode, Hotellerie, Medien, Banken, Versicherungen…

832 bayerische Unternehmen in Frankreich.

4 200 bayerische Firmen arbeiten mit Frankreich zusammen.

SIEMENS BMW BIOPARK REGENSBURG GMBH Galileo Solar Millennium Hubert Burda Media

Warum Französisch an der Realschule?

- Je früher Ihr Kind Französisch lernt, desto besser:
  Als 2. Fremdsprache lernt Ihr Kind Französisch mindestens vier bis sechs Jahre –
  eine **sehr gute Basis**, um stets daran anknüpfen zu können.

- Das **DELF SCOLAIRE** – ein Sprachzertifikat für Europa und die Welt
  vom französischen Bildungsministerium vergeben, weltweit anerkannt und unbefristet gültig
  Das DELF A2 ersetzt in der 9. Klasse eine Schulaufgabe.
  Das DELF B1 ist Bestandteil der Abschlussprüfung.
  ⇨ Beide Zertifikate können ohne zusätzlichen Aufwand erworben werden (Erfolgsquote: 96 %).

- In der 8./9. Klasse: Gelegenheit zur Teilnahme am **Schüleraustausch** mit dem Collège Saint Félix
  in **Hennebont** – Kennenlernen und Erleben von Land und Leuten, Sprache anwenden…

Französisch ist eigentlich ganz einfach…

Französische Wörter, die man schon **aus dem Deutschen** kennt:

café	Kaffee
téléphone	Telefon
terrasse	Terrasse
après-ski	Après-Ski

Und noch viele weitere französische Wörter aus dem Alltag:

Bonbon, Portemonnaie, Dessert, Adresse, Chef, Engagement…

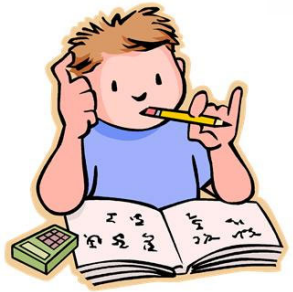
Französische Wörter, die man schon **aus dem Englischunterricht** kennt:

arriver	to arrive
dangereux	dangerous
changer	to change
forêt	forest

Wer Englisch lernt, kennt bereits viele französische Wörter und umgekehrt – Französisch hilft beim Englischlernen! Denn viele englische Wörter stammen aus dem Französischen.

Inhalte des Französischunterrichts an der Realschule:

„Die Schüler lernen, Französisch in **alltäglichen Gesprächssituationen** zu verstehen und sich in dieser Sprache mitzuteilen.“
„Nach vier Jahren Wahlpflichtunterricht in Französisch verfügen die Schüler über **gute Grundkenntnisse**, deren Umfang sich am **DELF** (…) orientiert.“



Entscheidungshilfen

Muss ich „sprachbegabt“ sein, um Französisch zu wählen?
Nein…

… aber:

- ❑ Ich möchte andere Menschen, ihre Sprache und Lebensweise kennenlernen.
- ❑ Ich drücke mich gern mündlich oder schriftlich aus? Ich kommuniziere gern mit anderen.
- ❑ Ich habe eine gute Note in Englisch (zwischen 1 und 3).
- ❑ Ich bin bereit, regelmäßig und genau zu lernen (dazu gehören auch Hausaufgaben!)?

Ja + ja + ja + ja!
⇨ Dann wird mir Französisch Spaß machen und nicht besonders schwerfallen. ☺

Nein + nein + nein + nein!
⇨ Dann kann es sein, dass es sehr schwer für mich wird, gute Noten zu bekommen.